

Wenner Gemeindezeitung



Ausgabe 51

Dezember 2011

Wer klopfet an? O zwei gar arme Leut!
Was wollt ihr dann? O gebt uns Herberg heut!
Oh, durch Gottes Lieb wir bitten,
öffnet uns doch eure Hütten.



Herbergssuche von Franz Gundolf



DIE MITARBEITER DER
GEMEINDEZEITUNG
WÜNSCHEN ALLEN
EIN GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST
UND VIEL GLÜCK IM
JAHR 2012.

Advent

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie balde
sie fromm und lichterheilig wird,
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin - bereit,
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke (1875-1926)

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE

22. FEBRUAR 2012

E-Mail:

olga.rundl@aon.at

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDE WENNS, BÜRGERMEISTER WALTER SCHÖPF

Redaktion und für den Inhalt verantwortlich:

OSR Leonhard Rundl Olga Rundl Inge Moser HOL Richard Neururer

Layout: Olga Rundl

Druck: Alpendruck, 6460 Imst

Auflage: 800 Stück

Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht unbedingt mit der des Herausgebers oder der Redaktion decken.

Rund um den Mond

Früher richtete sich das Leben der Menschen nicht nach unserem gregorianischen Kalender. Der Mond bestimmte mit seinem Lauf das Leben der Menschen und sie richteten ihre Arbeit nach ihm aus.

NAMEN DER VOLLMONDE

Jedem der Mon(d)ate ordneten die frühen Menschen einen Namen zu, der für diesen Monat damals charakteristisch war.

JANUAR: WOLFSDMOND

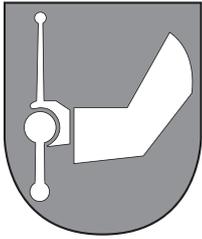
Der Wolfsmond hat seinen Namen von dem Nachttier, das zu dieser Zeit von Hunger getrieben näher als sonst an die Menschengesiedlungen herankam und mit seinem Geheul Angst verbreitete. Obwohl das Licht zunimmt, ist es noch tierisch kalt. Aber das ändert sich bald und wir sollten uns noch einmal ausruhen und für die zukünftigen Projekte Kraft sammeln.

FEBRUAR: STURMMOND

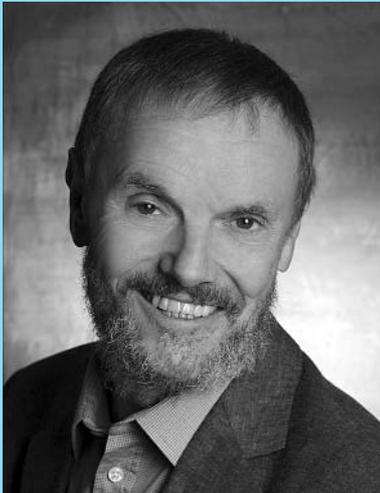
Die Nacht dieses Vollmondes und die Gewitter im Februar bergen viel Magie. Im Gegensatz zu den lauten Gewittern in der anderen Jahreshälfte kommen diese Gewitter eher leise und bedecken die Erde mit einem Mantel der Kälte und des Schnees. Doch die allerersten Anzeichen des nahenden Frühlings zeigen sich und es erwacht neue, frische Kraft in uns. Eine Kräuterteekur oder viel Obst und Gemüse geben uns jetzt den richtigen Kick und die Energie, die unser ausgelaugter Körper braucht.

MÄRZ: SAATMOND

Es ist die Zeit, in der man die Samen setzt, in der realen Welt wie auch in der geistigen Welt. Man soll sich jetzt neue Ziele setzen: Liebe, Erfolg, Freundschaft, Gesundheit, Schutz... alles was man im Leben braucht soll man jetzt "säen".



GEMEINDE AKTUELL



Liebe Leserinnen und Leser der Wenner Gemeindezeitung!

2011 – JAHR DES EHRENAMTES

Das Jahr des Ehrenamtes neigt sich dem Ende zu. In vielen Veranstaltungen österreichweit wurde auf die Unverzichtbarkeit des Ehrenamtes verwiesen.

Auch in unserer Gemeinde wurde mir bewusst, dass sich sehr viele Menschen jahraus, jahrein ehrenamtlich engagieren.

Vieles, das wir in unserem Dorf haben, wird zur Selbstverständlichkeit und deshalb viel zu wenig geschätzt.

Ich darf auf die vielen Vereine, die Kultur-, Kinder- und Jugendarbeit, auf die Sozial- und Nachbarschaftshilfe und auf den kirchlichen und auf den bäuerlichen Bereich verweisen.

Ohne diese große Bereitschaft zum freiwilligen Engagement

wäre unsere Gemeinde kulturell und sozial ausgehungert.

Ich möchte mich deshalb bei Allen, die sich in irgendeiner Weise freiwillig zum Wohle unserer Dorfgemeinschaft betätigen, bedanken.

HAUPTSCHULSANIERUNG

Hier sind wir wieder einen großen Schritt weitergekommen. Wurden doch in den Sommerferien über 400.000,00 Euro investiert. Dabei wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Akustikdecke in den Gängen und im Werkraum mit Lampen
- Brandmeldeanlage im Altbau
- Sicherheits- und Fluchtwegbeleuchtung
- Neue Klassenzimmertüren
- Neuer Werkraum mit Möbeln und Werkzeugen
- Neue Bodenbeläge in den Klassen
- Diverse Malerarbeiten

Ich möchte mich im Namen des Hauptschulverbandes bei BM Architekt Josef Eckhart für die fachliche Begleitung bei diesen Sanierungsmaßnahmen bedanken.

WOHN- UND PFLEGEHEIM PITZTAL



Für das Wohn- und Pflegeheim Pitztal wurde am 29. Juli 2011 der Baubescheid ausgestellt. Da die Errichtung des Bauvorhabens über einen Generalunternehmer erfolgt, war ein EU-weites 2 stufiges Vergabeverfahren mit vorheriger Bekanntmachung im Boten von Tirol und im Amtsblatt zur EU notwendig. Welcher Generalunternehmer mit der Umsetzung dieses Projektes beauftragt wird, sollte noch vor Weihnachten entschieden werden. Je nach Wetterlage wird mit dem Bau im Frühjahr 2012 begonnen. Die Fertigstellung sollte planmäßig im Herbst 2013 erfolgen!

VERLEIHUNG VON BERUFSTITELN

Aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen und dem außerordentlichen Einsatz im schulischen und außerschulischen Bereich wurden folgende Lehrpersonen mit dem Berufstitel „Schulrätin“ und „Schulrat“ bedacht:

VOLin i.R. Erna Santeler

HOL Reinhard Reinstadler, HS-Wenns

HOL Franz Thaler, HS-Wenns

Bei einer Feier in der Bezirkshauptmannschaft Imst am 17.10.2011 verlieh Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner die Dekrete des Bundespräsidenten. Diese Ehrung ist neben einer Auszeichnung des Staates vor allem auch ein Dank der Schulbehörde für jahrelange muster-



gültige Pflichterfüllung in der Schule. Als Bürgermeister gratuliere ich recht herzlich zu dieser Berufstitelverleihung und bedanke mich für euren Einsatz für unsere Schülerinnen und Schüler.

ABSCHLUSSFEIFER LEHR- LINGSWETTBEWERB 2011

Am 07.10.2011 hielt die WKO-Imst im Driving Village-Restaurant in Tarrenz die diesjährige Abschlussfeier des Lehrlingswettbewerbes des Jahres 2011 ab.

Dabei wurden aus unserer Gemeinde folgende Lehrlinge ausgezeichnet:

Larcher Marcel – 1. Platz Landeswettbewerb der Zimmerer im 3. Lehrjahr

Schnegg Alexander – 1. Platz Landeswettbewerb der Metall- und Stahlbautechniker im 3. Lehrjahr

Krug Martin - 2. Platz Landeswettbewerb der Fleischfacharbeiter im 3. Lehrjahr

Mark Carina - 2. Platz Landeswettbewerb der Floristen im 3. Lehrjahr

Im Namen des Gemeinderates gratuliere ich den vier Ausge-

zeichneten und wünsche für die weitere berufliche Laufbahn alles Gute.

Dank und Anerkennung gebührt auch den Lehrbetrieben mit ihren Ausbildnern für die Bereitschaft regelmäßig Lehrlinge in ihren Betrieben auszubilden.

UMSETZUNGEN 2011

Güterweg Hafele

Stützmauern – Gemeindezentrum, Matscherhaussiedlung

Diverse Asphaltierungen

Erschließung Baugebiet Lange-gerte

Druckreduzierstation im Bereich Schweizerhof

Matscherhaus – Grundverkauf an Wohnbaugesellschaft

VORHABEN FÜR 2012

Baugebiet Lange-gerte – Fertigstellung der Erschließung

Schweizerhof – Austausch der Trinkwasserleitung

Sanierung der Quellstuben

Fortsetzung der Hauptschulsanierung

Schutzwege Pitztalerstraße – Sicherheitsverbesserungen

Straßenbeleuchtung – schrittweise Sanierung

„VERGELT`S GOTT“

Allen, die sich für unsere Dorfgemeinschaft engagieren:

Dem Gemeinderat, den kirchlichen Funktionären und unserem Herrn Pfarrer Cons. Mag. Otto Gleinser.

Den Vereinsverantwortlichen, den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Gemeinde, der Gemeindeverwaltung und den Schulen und Kindergärten.

Herrn Schiechtl Karl für Asphaltierungen und Bodenmarkierungen.

Vizebürgermeisterin Andrea Lechleitner für die gute Zusammenarbeit.

**Allen unseren
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürgern, sowie
unseren Gästen, wünsche
ich ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles
Gute für das Jahr 2012.**

**Euer Bürgermeister
Walter Schöpf**

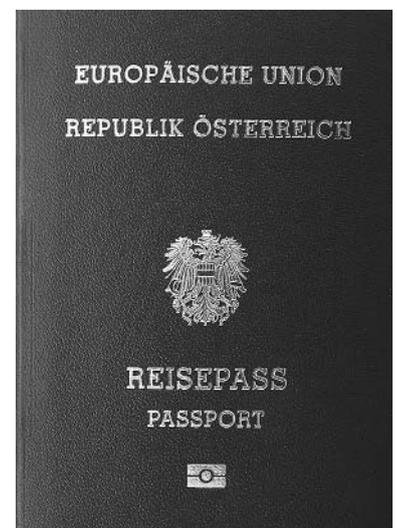
Kinderpass ab Juni 2012 verpflichtend

Im Juni 2012 ist es so weit: Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Reisepass!

Eintragungen im Pass der Eltern verlieren ihre Gültigkeit – auch wenn diese Pässe ein späteres Ablaufdatum aufweisen. Ein Reisepass wird benötigt sobald man die Grenzen Österreichs verlässt – egal ob in die Türkei oder nach Italien. Es gilt: "Eine Person – ein Dokument".

Für die Ausstellung eines Kinderpasses wird die Geburtsurkunde, der österreichische Staatsbürgerschaftsnachweis und ein biometrisches Passfoto benötigt.

Die Kinderpässe sind bei einer Ausstellung bis zum 2. Lebensjahr kostenlos, bis zum 12. Lebensjahr sind EUR 30,00 zu bezahlen und ab dem vollendeten 12. Lebensjahr kostet der Reisepass EUR 75,90. Die Produktionszeit beträgt 5 Werkzeuge.





Aus der Gemeindestube

Gemeinderatssitzung am 12. Oktober 2011

TAGESORDNUNG

1. Beratung und Beschlussfassung über das Protokoll vom 10.08.2011
2. Beratung und Beschlussfassung über die Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes in EZ 991 GB 80011 Wenns unter C-LNR 1 und 2 (Röck Egon)
3. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur geplanten Grundabtretung im Bereich der „Wenner Moas“ von der Agrargemeinschaft Wenns an das Land Tirol zum Zwecke der Böschungssicherung (betrifft Substanzwert der Gemeinde)
4. a) Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur geplanten Grundabtretung im Bereich Matzlewald, betreffend Gst.Nr. 3438, 4436 u.a. lt. vorliegender Vermessungsurkunde des DI.Dr. Bruno Bauer, Kitzbühel, zu GZ 39731/09A (betrifft Substanzwert der Gemeinde)
b) Beratung und Beschlussfassung über die Wegvermessung im Bereich Matzlewald, betreffend Gst.Nr. 4436 u.a. lt. vorliegender Vermessungsurkunde des DI.Dr. Bruno Bauer, Kitzbühel, zu GZ 39731/09A unter gleichzeitiger Ex- und Inkamerierung der einzelnen Trennflächen sowie Ermächtigung des Bürgermeisters zur Durchführung gem. § 15 LiegTeilG.
5. Beratung und Beschlussfassung über die privatrechtliche Vereinbarung nach TROG 2011 zwischen der Gemeinde Wenns und Herrn Krismer Hugo, Anger 842, Wenns, betreffend Siedlungsgebiet Langegerte
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeisterarbeiten inklusive der Materiallieferung für das Siedlungsgebiet Langegerte
7. Anfragen, Anträge, Allfälliges

KUNDMACHUNG

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung des Protokolls vom 10.08.2011.

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Löschungserklärung betreffend der Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes in EZ 991 GB 80011 Wenns unter C-LNR 1 und 2 (Röck Egon) zu genehmigen und zu unterfertigen.

Zu Tagesordnungspunkt 3.:

Der Gemeinderat beschließt, die Zustimmung zur geplanten Grundabtretung im Bereich der „Wenner Moas“ von der Agrargemeinschaft Wenns an das Land Tirol zum Zwecke der Böschungssicherung (betrifft Substanzwert der Gemeinde) zu erteilen.

Zu Tagesordnungspunkt 4.:

- a) Der Gemeinderat beschließt, die Zustimmung zur geplanten Grundabtretung im Bereich Matzlewald, betreffend Gst.Nr. 3438, 4436 u.a. lt. vorliegender Vermessungsurkunde des DI.Dr. Bruno Bauer, Kitzbühel, zu GZ 39731/09A (betrifft Substanzwert der Gemeinde) zu erteilen.
- b) Der Gemeinderat beschließt die Wegvermessung im Bereich Matzlewald, betreffend Gst.Nr. 4436 u.a. lt. vorliegender Vermessungsurkunde des DI.Dr. Bruno Bauer, Kitzbühel, zu GZ 39731/09A unter gleichzeitiger Ex- und Inkamerierung der einzelnen Trennflächen und ermächtigt den Bürgermeister zur Durchführung gem. § 15 LiegTeilG.

**Zu Tagesordnungspunkt 5.:**

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende privatrechtliche Vereinbarung nach TROG 2011 zwischen der Gemeinde Wenns und Herrn Krismer Hugo, Anger 842, Wenns, betreffend das neue Siedlungsgebiet Langegerte.

Zu Tagesordnungspunkt 6.:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag der Baumeisterarbeiten inklusive der Materiallieferung für das Siedlungsgebiet Langegerte mit einer Auftragssumme von netto EUR 648.720,23 an die Fa. STRABAG AG, Direktion AF, Thomas Walch Straße 34a, 6460 Imst als Billigstbieter zu vergeben. Die Gemeinde Wenns behält sich jedenfalls das Recht vor, Um- und Abänderungen sowie Nichtumsetzung diverser Bauteile durchzuführen. Die jeweiligen Angebotspreise bleiben davon unberührt.

Zusatzpunkt 1.:

- a) Der Gemeinderat beschließt die teilweise Wegauflassung der Gst.Nr. 4417/1 gem. Vermessungsurkunde der Vermessung OPH, Ziviltechniker GesmbH für Vermessungswesen, Stampfle 135a, 6500 Stanz zu GZ 5881/10 betreffend Trennflächen 6 und 7.
- b) Der Gemeinderat beschließt den Grundtausch zwischen der Gemeinde Wenns und der Fam. Klapeer Michaela und Walter, Larchach 594, Wenns sowie zwischen der Gemeinde Wenns und Herrn Larcher Werner, Larchach 589, Wenns gem. Vermessungsurkunde der Vermessung OPH, Ziviltechniker GesmbH für Vermessungswesen, Stampfle 135a, 6500 Stanz zu GZ 5881/10 unter gleichzeitiger Ex- und Inkamerierungen der betreffenden Teilflächen und ermächtigt den Bürgermeister zur Durchführung gem. § 15 LiegTeilG.

Gemeinderatssitzung am 23. November 2011**T A G E S O R D N U N G**

1. Beratung und Beschlussfassung über das Protokoll vom 12.10.2011
2. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise betreffend Agrargemeinschaft Larchach
3. Beratung und Beschlussfassung über die Einräumung von Dienstbarkeiten im Bereich der Gst.Nr. 264/1 (Gemeindegut) für die Zufahrten zur neu geplanten Hofstelle des Sailer Alexander im Bereich der Gst.Nr. 377
4. Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Unterstützung zum 25-Jahrjubiläum des Pitztalchors
5. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise betreffend „Weihnachtspakete“
6. Information und Präsentation des talweiten Beschilderungskonzeptes
7. Anfragen, Anträge, Allfälliges

K U N D M A C H U N G**Zu Tagesordnungspunkt 1.:**

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung des Protokolls vom 12.10.2011.

Zu Tagesordnungspunkt 2. a):

Der Gemeinderat beschließt mit der Agrargemeinschaft Larchach Alm eine Vereinbarung betreffend Substanzwert und Wasserversorgung zu treffen.

Zu Tagesordnungspunkt 2. b):

Der Gemeinderat lehnt die mögliche Beschwerdeführung an den VWGH bzw. VFGH bezugnehmend auf die Agrargemeinschaft Alpinteressenschaft Strassbergalpe aufgrund des Erkenntnisses des Landesagrar-senates vom 06.10.2011 zu GZ LAS – 1098/3-11 ab.



Das angeführte Feststellungserkenntnis, dass die Agrargemeinschaft Alpinteressenschaft Strassbergalpe keine Gemeindegutsagrargemeinschaft ist, wird somit vollinhaltlich angenommen.

Zu Tagesordnungspunkt 3.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Einräumung von Dienstbarkeiten im Bereich der Gst.Nr. 264/1 (Gemeindegut) für die Zufahrten zur neu geplanten Hofstelle des Sailer Alexander im Bereich der Gst.Nr. 377 laut vorliegendem Lageplan (Übersichtsplan, Bmstr. Eckhart Josef vom 07.11.2011 zu Plannummer 11.09).

Zu Tagesordnungspunkt 4.:

Der Gemeinderat beschließt, dass künftig der Pitztalchor eine finanzielle Unterstützung von jährlich EUR 300,00 erhält. Für das Jahr 2011 werden somit EUR 200,00 nachgezahlt.

Zu Tagesordnungspunkt 5.:

Betreffend Weihnachtspakete erfolgt eine weitere Abklärung durch den Gemeindevorstand.

Die Protokolle zu den Gemeinderatssitzungen können im Gemeindeamt eingesehen werden!

Müllabfuhrplan Gemeinde Wenns 2012

MONAT	RESTMÜLL Freitag / Fa. Höpperger			BIOMÜLL Dienstag / Fa. Höpperger				
	Mo 9.	20.		3.	17.	31.		
Jänner								
Februar	3.	17.		14.	28.			
März	2.	16.	30.	13.	27.			
April	13.	27.		10.	24.	Mo 30.		
Mai	11.	25.		8.	15.	22.	29.	
Juni	8.	22.		5.	12.	19.	26.	
Juli	6.	20.		3.	10.	17.	24.	31.
August	3.	17.	31.	7.	14.	21.	28.	
September	14.	28.		4.	11.	18.	25.	
Oktober	12.	Sa 27.		2.	9.	16.	23.	
November	9.	23.		6.	20.			
Dezember	7.	21.		4.	18.			
Jänner 2013	4.	18.		Mi 2.	15.	29.		

Öffnungszeiten Wertstoffsammelhof:

Dienstag, von 13:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, von 08:00 bis 11:00 Uhr

Abgegeben werden kann:

Verpackungskunststoff, Verpackungsmetall, Karton, Papier, Weißglas, Buntglas, Altholz, Strauchschnitt, Elektronikschrott

Problemstoffsammlung:

ausschließlich nur jeden ersten Dienstag im Monat

Sperrmüll:

04.02., 07.04., 02.06., 04.08., 06.10. und 01.12.2012

Schlachtabfälle und Kadaver:

Die Übernahme (Kadaverabgabe) kann jederzeit nach telefonischer Absprache mit dem Zuständigen erfolgen.

Tel: 0650/8806589 (Thomas Leitner)

Bitte sämtliche Abfälle **vorsortiert** und **nur zu den angegebenen Öffnungszeiten** anliefern. Bei der Anfahrt zu den Containern wenn mögliche eine Fahrspur (normalerweise RECHTS) frei lassen um einen geordneten Ablauf zu garantieren.

Durch dein Verständnis hilfst du mit, unseren Ort sauber zu halten und dir und der Gemeinde Kosten und Ärger zu ersparen.



I Love Wenns - - I kenn's?



W e n n e r K e n n e r
a u f g e p a s s t !
Wenn Ihr Wenns kennt könnt Ihr
mit etwas Glück einen von sechs Ein-
kaufsgutscheinen im Gesamtwert von
€ 300,- des I Love Wenns Wirtschafts-
bundes gewinnen. Erkenne die Stand-
orte an welchen die Bilder 1 bis 5 ge-
macht worden sind und schick uns
ein aktuelles Foto an die Adresse:
Schöpf Andreas Unterdorf 7 6473 Wenns
Einsendeschluss ist der 1. Februar 2012!

„Wir wünschen Euch
gesegnete Weihnachten
und ein gutes neues Jahr“

Euer I ♥ WENNS Wirtschaftsbund





GEMEINDEAUSFLUG



Der schöne Herbst hat es ermöglicht, dass der heutige Gemeindeausflug in das schöne Gaistal führte.

Mitte Oktober wurden die Wanderstöcke und Rucksäcke zusammengepackt und man fuhr mit dem Bus über Seefeld in die Leutascher Gegend. Am Parkplatz angekommen, teilte sich die Mannschaft in zwei Gruppen. Die erste Gruppe unternahm die anspruchsvollere Wanderung über Stock und Stein auf die 2030 m hoch gelegene, neu erbaute Rotmoosalm. Sie ist die höchstgelegene Alm im Wandergebiet "Gaistal".

Die fleißigen Wanderer wurden von den Wirtsleuten herzlichst begrüßt und bewirtet und der fantastische Ausblick auf die umliegenden Berge entschädigte wohl für die Mühen des langen Weges.



Die zweite Gruppe wanderte gemütlich, manche schneller, manche etwas langsamer, über Wiesen und durch Wälder in Richtung Gaistalalm. Nachdem alle eingetroffen waren, wurden die Wanderer mit einem Schnapsler begrüßt, wie es sich gehört.

Am frühen Nachmittag machten sich beide Gruppen auf zum Treffpunkt "Hämmermoosalm".

Das Motto dieser Alm ist "Wohlfühlen auf 1417 m" und das stimmte wohl. Unser Gemeindefriedl wurde vom Hund des Hauses freudig begrüßt und die Wanderer genossen auf der schönen Terrasse bei dem ein oder anderem Bier oder Wein die letzten Sonnenstrahlen. Die Chefin der Hämmermoosalm "Sonja Wanner" verwöhnte uns mit ihrem Team bei einem guten Abendessen.

Auch zum Thema "Grauviehzucht" wurden Gespräche geführt und Wissenswertes darüber auf lustige Art und Weise besprochen.

Bei Einbruch der Dämmerung mussten alle schweren Herzens die gemütliche Alm verlassen und auf dem Weg talwärts zum Parkplatz zurückgehen. Dort wartete schon der Bus, der alle müde aber glücklich wieder nach Hause brachte.

Gedankt sei Allen, die an diesem Ausflug teilgenommen haben, für die gute Kameradschaft, die Fröhlichkeit und den Zusammenhalt untereinander und viele freuen sich wieder auf den Ausflug im nächsten Jahr.

Sybillie Helbock

Die Ritter und Burgfräulein sind los!

So lautete das Motto eines Projekttag, der am 1. Juli in der Volksschule Wenns stattfand.

In vier verschiedenen Gruppen, die die Kinder vorher auswählen konnten, wurde fleißig und kreativ gearbeitet. So wurde ein mittelalterlicher Tanz einstudiert, eine Kochgruppe kreierte einen würzigen Kräuteraufstrich und backte knuspriges Stockbrot. Anschließend stellten die Kinder in einer Millionenshow ihr Wissen über das Rittertum unter Beweis. Es wurden Ritterburgen und Soldaten gebastelt und besonders kreative Kinder entwarfen und gestalteten ein Wappen für ihren Schild.

Ab 11.00 Uhr waren die Eltern



eingeladen, die Arbeiten ihrer Kinder zu bewundern.

Ein Höhepunkt der Darbietungen war auch die Modenschau der fünf Ritterfräulein aus der 4. Klasse, die von mittelalterlicher Flötenmusik begleitet wurde.

Angefertigt wurden die farbenprächtigen Gewänder von den fleißigen Mamas unter sachkundiger Anleitung von Birgit Röck.

Doch die edlen Damen boten nicht nur einen schönen Anblick, sondern auch ein Sagenbuch zum Verkauf. Dessen Inhalt – 18 selbstverfasste Sagen über das Schloss Hirschberg – stammt aus den Federn der Schüler der 4. Klasse. Der Erlös kommt der Schulbibliothek der VS zugute.

Durch die gute Zusammenarbeit und den vollen Einsatz aller Beteiligten wurde der Projekttag für Kinder und Lehrer ein Erlebnis.

VS Wenns



BEZIRKSHAUPTMANN DR. RAIMUND WALDNER UND BÜRGERMEISTER WALTER SCHÖPF ÜBERBRACHTEN DIE GLÜCKWÜNSCHE DES LANDES TIROL UND DER GEMEINDE ZUR



GOLDENEN HOCHZEIT
VON
ERNA UND HERBERT
HASELWANTER

DEM JUBELPAAR ALLES GUTE UND NOCH VIELE SCHÖNE, GEMEINSAME JAHRE



Wir haben gewählt!!

Am 16. September 2011 trafen sich die Jungbauern im Freizeitzentrum Wenns zu den Neuwahlen. Unter den Ehrengästen durften wir Bürgermeister Walter Schöpf, Ortsbäuerin und Vbgm. Andrea Lechleitner, Ortsbauernobmann Andreas Röck und Vereinsobmann Florian Schranz recht herzlich begrüßen. Auch der Bezirksvorstand war durch Bezirksobmann Andreas Krajc und Gebietsleiterin Sarah Auderer vertreten.

Nach einigen informativen Reden begannen wir unter der Aufsicht von Andreas Röck mit den Wahlen.

Drei Mitglieder des alten Ausschusses blieben uns erhalten, jedoch führt jeder eine neue Funktion aus.

Obmann:	Michael Schiechtl
Stellvertreter:	Andreas Ambrosig
Ortsleiterin:	Romana Gasser
Stellvertreterin:	Christine Lechleitner
Schriftführerin:	Nadja Regensburger
Kassier:	Lukas Wille
Beirat:	Christoph Lechthaler
	Stefan Gabl
	Sandro Weber
	Anna Vögele
	Ramona Schiechtl



Wir bedanken uns beim alten Ausschuss für die tollen Organisationen und Veranstaltungen und natürlich auch bei allen Mitgliedern, da diese ohne eure Hilfe nicht möglich wären! Thomas Wille wünschen wir viel Erfolg bei seiner neuen Funktion als Gebietsobmann.

Wir hoffen, dass wir unseren Aufgaben gerecht werden können und wünschen euch in diesem Sinne gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eure Jungbauern Wenns



Samstag, 14. Jänner 2012

JUNGBAUERNBALL

im Freizeitzentrum

Beginn **20:30 Uhr**

Für musikalische Unterhaltung sorgen

„Die Südtiroler Mander“

Wir freuen uns auf euer Kommen!

VORRAT! ZUR SICHERHEIT.



Die Ameisenkönigin staunte als Ihrer Hoheit Arbeiterameisen, schwer beladen mit verschiedenstem Vorrat, die Straße entlang marschierten.

"Hey Arbeiter! Was wollt ihr mit dem Vorrat?!", zürnte sie.

"Wozu Vorrat? Na zur Sicherheit, Frau Königin, zur Sicherheit! Bevor wir morgens Gemüt erraten, bevorraten wir lieber – weil im Nachhinein kann jeder, im Vorhinein nur der Kluge klug sein."

"Weise gesprochen Arbeiter! Also nur husch her mit dem Vorrat, auf das ich bin gerüstet für düstere Zeiten!", befahl Ihre Hoheit.

"Selbstschutz, Frau Königin, ist der erste Weg zur Sicherheit. Ihr macht Euch lieber besser selbst auf dem Weg zum Bevorraten!"

WOZU BEVORRATEN?

Unwetterkatastrophen oder Ausfälle in der Strom- und Wasserversorgung haben bewiesen, dass sich eigenverantwortliches Handeln als wichtiger Faktor für die Schadensbegrenzung erwiesen hat. Da es im Falle solcher Katastrophen durchaus sein kann, dass man gezwungen ist in der Wohnung zu bleiben, bzw. geographisch von Hilfs- und Einsatzkräften abgeschnitten ist, fängt der Weg zu Ihrer eigenen Sicherheit mit Selbstschutz-Maßnahmen an – dazu gehört auch eine sinnvolle Bevorratung für Ihre Sicherheit.

WIE BEVORRATEN?

Bei der Vorratshaltung sollten Sie grundsätzlich auf Ihren Bedarf an Getränken, Nahrung, Energie und medizinischer Versorgung achten.

Bedenken Sie: Eine gutausgestattete Bevorratung sollte Sie mindestens für **14 Tage** versorgen können!

Getränke:

- Achten Sie darauf einen Vorrat von mindestens 2,5 Liter pro Person an Wasser und anderen Getränken anzulegen.
- Zu empfehlen sind stark kohlenstoffhaltiges Mineralwasser und Fruchtsäfte in Verbundverpackungen sowie ein Vorrat an entkeimtem und, für längere Haltbarkeit, chemisch präpariertem Trinkwasser. Achten sie dabei auf die richtige Lagerung in desinfizierten Behältern.

Nahrung:

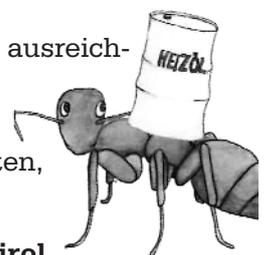
- Stellen Sie sich einen Vorrat aus Nahrungsmitteln, die reich an Kohlehydraten (Honig, Zucker, Reis und Teigwaren, Haferflocken, Zwieback und verpacktes Brot), Eiweißen (Kondensmilch, Haltbarmilch, Schmelzkäse, Dosenfische, Dosenfleisch, Dauerwurst und getrocknete Hülsenfrüchte) und Fetten (Speisefett, Speiseöl, Margarine oder Butter) sind, sowie Grundnahrungsmittel, die aus leicht halt- und lagerbaren Lebensmitteln bestehen, zusammen.
- Achten Sie auf die richtige Lagerung und Aufbrauchsfrist.
- Beachten Sie individuelle Ess- und Trinkgewohnheiten: (Diätpatienten mit Spezialkost, Kleinkinder und Babys mit Kindernahrung, Futtermittel für Ihre Haustiere).

Eine gut ausgestattete Zivilschutzapotheke

- **Medizin:** Kaliumjodtabletten! Informieren Sie sich bei Ihrem Arzt wie Sie am besten vorsorgen können.
- **Hygiene:** Vergessen Sie nicht auf Ihre Körperpflege und richten Sie sich einen ausreichenden Vorrat an Hygieneartikeln ein.

Energie:

- **Bei Ausfall der Energieversorgung:** Denken Sie an alternative Heizmöglichkeiten, einen Vorrat Brennmaterial und an Notbeleuchtungen (Kerzen etc.).



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Sicherheits-Homepage: www.siz.cc/tirol



JAGDBOGENVEREIN WENNS



Das vergangene Jahr war wieder ein sehr ereignisreiches für den JBV Wenns. Neben vielen Turnierteilnahmen im In- und Ausland haben wir auch einige „Fronschichten“ für unser Trainingsgelände am Bichl investieren müssen. Bei der Hütte wurden das Dach und der Zaun erneuert und am Parcours selber wurden die alten – noch vom Vereinsgründer Luggi Gundolf aufgestellten Dämpfer – entfernt und entsorgt.

Am 18. Juni fand das bereits 10. internationale 3D Jagdbogenturnier im Bereich Moosanger bis Klausboden statt. 152 Schützen aus dem In- und Ausland haben dem wiedereinmal schlechten Wetter getrotzt und zum Teil sehr gute Ergebnisse geschossen. Wie im Vorjahr durften wir unser Hauptquartier wieder bei der Tischlerei Sailer Alex einrichten, was für uns eine riesige Arbeitserleichterung darstellt. Dafür möchten wir uns noch einmal öffentlich bei Alex bedanken!!! Ebenfalls

bedanken wir uns bei der Gemeinde Wenns, der Agrargemeinschaft Wenns und beim Jagdpächter Armin Schmid, welche uns die Durchführung des Turniers erlaubten und uns auch unterstützten!

Am 22. Oktober fand bei herrlichem Herbstwetter noch die Vereinsmeisterschaft 2011 statt.

Vereinsmeisterin Traditionell	Bettina Fröhlich
Vereinsmeister Traditionell	Wolfgang Fröhlich
Vereinsmeister Unlimited	Gerhard Schnegg

Als Obmann bedanke ich mich bei den Mitgliedern für die geleistete Arbeit und das kameradschaftliche Verhalten während des ganzen Jahres!



„Alle ins Blatt“
Benni Schmid
Obmann JBV Wenns

WIR WÜNSCHEN DER
WENNER BEVÖLKERUNG
FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GESUNDES JAHR 2012!!!

Der Familienverband Wenns lädt alle Mitglieder und auch Interessierte ganz herzlich ein zum Mitgliedertreffen am Sonntag 29. Jänner 2012

Um 14.00 Uhr feiern wir in der Pfarrkirche einen Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Familienverbandes. Anschließend setzen wir uns im Pfarrsaal gemütlich zusammen. Der Kath. Familienverband Tirol präsentiert seine vielfältige Arbeit für die Familien, die Zweigstelle Wenns stellt das Programm für 2012 vor. Bei Kaffee und Kuchen können so manche Fragen und Anregungen besprochen werden. Für die Kinder gibt es ein eigenes Bastel- und Spielprogramm. Es besteht auch die Möglichkeit Bücher und Broschüren des Familienverbandes zu kaufen.

Der Mitgliedsbeitrag für 2012 beträgt wieder EUR 13,00 und kann gleich bei diesem Treffen bezahlt werden.

Wer den Gottesdienst mitgestalten möchte oder uns mit einem Kuchen, Brötchen... unterstützen kann, der melde sich bitte bei Klara (Tel. 0650/6473200). Danke!

Wir freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden mit Euch und wünschen

allen ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen im neuen Jahr!

Klara Schranz-Fink
Familienverband Zweigstelle Wenns



Rückblick beim TC Raika Pitztal

Zufriedene Gesichter hat man beim TC Raika Pitztal nicht nur bei der diesjährigen internen Clubmeisterschaft gesehen, auch ein Rückblick auf die abgelaufene Mannschaftsmeisterschaft gibt Anlass zur Freude.

Obmann Sascha Wimmer konnte bei der Preisverteilung der Clubmeisterschaft mit erfolgreichen Zahlen aufwarten. Mit einem Starterfeld von 69 Teilnehmer/Innen beteiligten sich mehr als doppelt so viele Mitglieder bei der Suche nach dem bzw. der beste(n) Tennisspieler/In des Tales. Schlussendlich setzte sich Thomas Klauser im Finale gegen den letztjährigen Clubmeister Thomas Neuner klar durch.



v.l.n.r. Christian Rundl, Thomas Klauser – Clubmeister und Thomas Neuner mit Kassier Hanspeter Prantl und Obmann Sascha Wimmer

Bei den Damen blieb die Hierarchie gewahrt und Isabelle Brandtner bestätigte gegen Judith Rumpf den Erfolg des letzten Jahres.

Bei den Senioren war Gottfried Waldner nicht zu schlagen und bei den Kindern bzw. Jugendlichen



v.l.n.r. Astrid Brandtner, Birgit Röck, Judith Rumpf, Isabelle Brandtner – Clubmeisterin

waren Niklas Waldner, Anna-Lena Wechselberger, sowie Jonas Waldner erfolgreich. Das Damen-Doppel gewannen Birgit Röck und Franzi Neururer, das der Herren Roland Eberl mit Christian Rundl.

Stolz darf der TC Raika Pitztal auch auf die Tiroler Mannschaftsmeisterschaft zurückblicken bei der insgesamt 7 Mannschaften angetreten sind. In der Landesliga B durften die Mannen um Mannschaftsführer Christian Rundl sich über den guten 2. Platz hinter Kitzbühel freuen. Besonders hervorzuheben ist, natürlich der Aufstieg beider (!!!) Seniorenmannschaften!

Weiters ist der gesamte Club sehr stolz, dass sich die Mädchen und Burschen bei der im Herbst ausgetragenen Jugendmeisterschaft sehr erfolgreich geschlagen haben und somit der Grundstein für den Erhalt der Spielstärke des TC Raika Pitztal gelegt wurde. Ein weiterer Punkt zur Freude ist die stetig steigende Mitgliederzahl, welche mit 72 Erwachsenen und 31 Kinder ein neues „10-Jahres-Hoch“ erreicht hat.

GESEGNETE
WEIHNACHTEN UND
EIN ERFOLGREICHES
JAHR 2012
WÜNSCHT ALLEN



DER
TC RAIKA
PITZTAL



Alle Sieger plus Sponsorenvertreter der Raika Pitztal bzw. Arzl - Imsterberg



WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE I. QUARTAL 2012

ZAHNÄRZTE

JANUAR

01. Dr. Johann Peter Mair, Silz, Bahnhofstraße 10, Tel. 05263/6151
 01. MR Dr. Gabriel Niedermair, Landeck, Innstr. 1, Tel. 05442/63228
 02./03. Dr. Astrid Mathoi, Wenns, Unterdorf 18, Tel. 05414/87535
 02./03. DDr. Alexander Rinner, Stanz, Stampfle 77, Tel. 05442/64343
 04./05. Dr. Reinhard Pöll, Ötz, Dorfstraße 44, Tel. 05252/6192
 04./05. Dr. Günther Santeler, Landeck, Spenglergasse 4, Tel. 05442/63632
 06. Dr. Hans Praxmarer, Sölden, Gemeindeamt, Tel. 05254/ 2172
 06. Dr. Irene Scherfler, St. Anton, Im Gries 22, Tel. 05446/2070
 07./08. DDr. Thomas Steinhauser, Imst, Dr. Pfeiffenbergerstraße 16,
 Tel. 05412/62615
 07./08. Dr. Robert Walch, See, Au 190, Tel. 05441/8460
 14./15. Dr. Maurice Heger, Öztal Bhf, Bahnhofplatz 1, Tel. 05266/87142
 21./22. Dr. Martin Wagner, Ötz, Hauptstraße 61, Tel. 05252/2500
 28./29. DDr. Marlies Wilhelm, Längenfeld, Unterlängenfeld 192,
 Tel. 05253/6329

FEBRUAR

- 04./05. Dr. Karin Antretter, Prutz, Kirchgasse 1, Tel. 05472/2377
 11./12. DDr. Judith Csobod, Ried, Hauptstraße 51, Tel. 05472/21255
 18./19. Dr. Markus Gabl, Zams, Hauptstraße 53, Tel. 05442/65700
 25./26. Dr. Elvis Gugg, Imst, Pfarrgasse 32, Tel. 05412/63126

MÄRZ

- 03./04. Dr. Maurice Heger, Öztal Bhf, Bahnhofplatz 1, Tel. 05266/87142
 10./11. DDr. Szilvia Heger, Haiming, Kreuzstraße 17, Tel. 05266/88414
 17./18. DDr. Christine Hell, Obermieming, Bundesstraße 185a,
 Tel. 05264/5752
 24./25. Dr. Anton Kathrein, Landeck, Marktplatz 1, Tel. 05442/62730
 31./01. Dr. Reinhold Kerschbaumer, Imst, Sirapuit 23, Tel. 05412/61629

Änderungen vorbehalten!

PRAKTISCHE ÄRZTE

JANUAR

01. Dr. Unger
 06. Dr. Gebhart
 07./08. Dr. Eiter
 14./15. Dr. Niederreiter
 21./22. Dr. Unger
 28./29. Dr. Gebhart

FEBRUAR

- 04./05. Dr. Eiter
 11./12. Dr. Niederreiter
 18./19. Dr. Gebhart
 25./26. Dr. Unger

MÄRZ

- 03./04. Dr. Eiter
 10./11. Dr. Niederreiter
 17./18. Dr. Gebhart
 24./25. Dr. Unger
 31./01. Dr. Niederreiter

ORDINATION GESCHLOSSEN

Dr. Eiter

vom 11. bis 19. Februar

Dr. Unger

vom 29. März bis 11. April

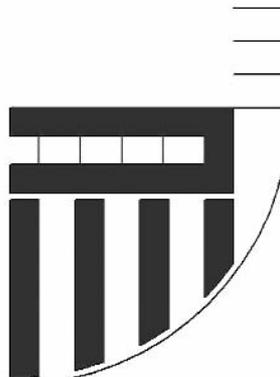
TELEFONNUMMERN

- | | |
|------------------|-------------|
| Dr. Unger | 05414/87205 |
| Dr. Gebhart | 05412/66120 |
| Dr. Eiter | 05414/86244 |
| Dr. Niederreiter | 05413/87205 |

plantech eckhart

Bmstr. ECKHART JOSEF | Tel.Fax:05414/86394
 Siedlung 286 c | Mobil:0650/2511670
 A-6473 Wenns | e-mail: plantech.eckhart@aon.at

- | | |
|----------------------|----------------------------|
| - Planung | Bauleitung - |
| - Bauberatung | Bestandsaufnahmen - |
| - Fluchtwegpläne | Brandschutzpläne - |
| - Sanierungskonzepte | Wärmebedarfsberechnungen - |



Mutterberatung

**26. Jänner
23. Februar
29. März**

jeweils von **14.00 bis 16.00 Uhr**
in der VS Wenns, 1. Klasse rechts



Pfarrgemeinderatswahl 2012

**Gut,
dass es
die Pfarre*
gibt!**

 **Sonntag, 18. März 2012
Pfarrgemeinderatswahl**

Pfarre gibt Beheimatung

Pfarre schafft Gemeinschaft

Pfarre fördert Entwicklung

Pfarre schätzt Begabungen

Pfarre öffnet den Himmel

Pfarre lebt

(Beate Schlager-Stemmer, Linz)

Pfarrgemeinderat:

Leute, die sich für das Leben und die Anliegen der Menschen in ihrer Umgebung interessieren.

Leute, die aus ihrem Glauben heraus das eigene Leben und das der Gemeinde gestalten wollen.

Leute, die etwas Sinnvolles und Wertvolles tun wollen.

Leute, die ihre Interessen, Fähigkeiten und Zeit einsetzen.

Leute, die das größere Ganze von Kirche wahrnehmen und über Grenzen hinaus schauen und wirken.

Leute, die der Kirche vor Ort ein Gesicht geben.

Alle 5 Jahre wählen die Pfarrgemeinden Österreichs den Pfarrgemeinderat. Dieser hat die Aufgabe, die Zukunft der Pfarrgemeinde zu gestalten, Mitverantwortung und Gemeinschaft zu fördern, das Ohr bei den Menschen zu haben und ihre Anliegen einzubringen. Er soll die Arbeit in allen Bereichen pfarrlichen Lebens fördern, über den Kirchturm hinaus blicken und die Zusammenarbeit mit anderen Pfarrgemeinden unterstützen.

Die PGR Wahl findet am 18. März 2012 statt. Vorher werden Vorschläge für engagierte und interessierte Personen gesammelt. Wenn du jemanden kennst, der sich eine Mitarbeit im Pfarrgemeinderat vorstellen kann, so können diese Vorschläge im Jänner im Rahmen einer Vorwahl genannt werden bzw. an ein PGR-Mitglied weitergegeben werden. Im Jänner steht dazu ein Wahlkasten in der Kirche, in diesen kannst du deine Vorschläge einwerfen.

Aus diesen Vorschlägen besteht die Möglichkeit, bei der Wahl am 18. März 2012 vier Männer, vier Frauen und zwei Jugendliche zu wählen.

Wählen darf jeder Katholik, der in unserer Pfarre wohnt und bis zum 31.12.2011 das 14. Lebensjahr vollendet hat. Wählbar ist jeder Katholik unserer Pfarre, der bis zum 31.12.2011 das 16. Lebensjahr vollendet hat.

Die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat kann für das eigene Leben eine große Bereicherung sein, sie schafft Einblick in das Pfarrleben und bietet Möglichkeiten zur Mitgestaltung. So zum Beispiel bei den Trauerbesuchen, Jungschar, Gottesdienstgestaltung, Sternsingeraktion, Fastensuppe und Familienfasttag usw.

Wir hoffen, dass die Möglichkeit der Mitgestaltung unserer Pfarre rege angenommen wird.

(Medienkreis des Pfarrgemeinderats)



ALLEN WENNERINNEN UND WENNERN
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN
GESEGNETES NEUES JAHR 2012
PFARRER OTTO GLEINSER UND DER PGR WENNS



SCHOKOLADEN FRUCHTZWERG

Wussten Sie, dass der Schokoladen-Fruchtzweig zur Familie der Fledermäuse gehört? Im Flug pflückt er eine Frucht vom Feigenbaum und frisst sie, von einem Ast mit dem Kopf nach unten hängend. Und Anna muss mit ihrem Hündchen Anna zum Tierarzt, weil Schokolade für Hunde Gift ist.

Aber es gibt auch ein Schokoladezimmer in einem Museum in Deutschland, naschen darf man aber nicht von den Wänden; dafür kann Sauna-Schokoladencreme beim Schwitzen sparsam aufgetragen werden und die Duftstoffe lösen ein Glücksgefühl aus.

Bei einem Schokoladen-Workshop im Rahmen der Woche „Österreich liest“ konnten sich Schülerinnen der ersten Klasse in 15 Lesestationen über alles rund um die Kakaobohne informieren.

Lustig wurde es beim Schokoladenspiel, wo mit Gabel und Messer in Skihandschuhen eine Tafel verdrückt wurde.



Die Schokohexe konnte einem den Sieg beim Spiel verderben,



doch bei einem Schokoladen-Fondue waren dann alle wieder zufrieden und ließen sich die Obststückchen, die in Schokolade getaucht wurden, auf der Zunge zergehen.

Theresia Prantl

Buchempfehlung

„Tiroler Bergweihnacht“

von Martin Reiter

Brauchtum, Hirtenspiele, Rezepte,
Menüs ... für Advent und Weihnachten



Die Mitarbeiter der öffentlichen Bibliothek wünschen allen Bücherfreunden ein friedliches Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr!



CLAUDIA STOLL

UNTERDORF 115
A-6473 WENNS

☎ 0676 - 52 82 196
✉ FUSSCLAUDIA@GMX.AT

MEDIZINISCHE
FUSSPFLEGE
MANIKÜRE
NAGELDESIGNERIN

*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2012 wünscht
Claudia's Fuß- und Nagelpflegestudio
all ihren Kunden und den
Wennern Gemeindebürgern.*

Pfarrcaritas bastelte Trauerkerzen



Pfarrer, vom Pfarrgemeinderat oder von den ausgebildeten Trauerbegleitern in die Trauerfamilien gebracht.

Das Kerzenbasteln ist für uns ein gutes Beispiel für „aus der Pfarre – für die Pfarre“.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die fleißigen Helferinnen und die guten Tipps von Frau Alexandra Wöber!

*Alexandra Jehart
Pfarrcaritas Wenns*

Auch beim dritten Mal trafen sich wieder viele fleißige Hände um Trauerkerzen zu verzieren.

Der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt und so entstanden auch diesmal wieder wunderschöne und einzigartige Unikate. Die Kerzen werden während des Jahres bei Besuchen von unserem Herrn

**Wir wünschen allen
Wenner/Innen
gesegnete Weih-
nachten und wert-
volle Begegnungen
im neuen Jahr!**



Israelreise vom 8. - 15. März 2012 mit Pfarrer Otto Gleinser

Vom 8. bis 15. März 2012 wird Pfarrer Otto Gleinser eine Pilgergruppe durch Israel begleiten.

Geplantes Programm:

- 1. Tag:** Anreise nach Betlehem (Hotelbezug für 4 Nächte) von Innsbruck über Wien und Tel Aviv.
- 2. Tag:** Betlehem, Totes Meer, Wadi Kelt, Massada und Qumran.
- 3. Tag:** Jerusalem; Ölberg, Vater unser Kirche, Getsemani, Grabeskirche, Zion.
- 4. Tag:** Jerusalem; Klagemauer, Al-Aksa Moschee, Felsendom, Neustadt. Besuch des Caritas-Baby-Hospitals.
- 5. Tag:** Reise von Betlehem nach Galiläa über Jericho nach Nazaret. In Nazaret Hotelbezug für 3 Nächte.
- 6. Tag:** See Gennesaret, Tabgha, Kafarnaum, Berg der Seligpreisungen, Cäsarea Philippi.
- 7. Tag:** Berg Tabot, Akko.
- 8. Tag:** Cäsarea, Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Innsbruck.

Preis zwischen 1220 EUR und 1260 EUR (bei 25 bzw. 20 Teilnehmern), Einzelzimmerzuschlag 250 EUR pro Person.

Näheres bei Pfarrer Otto Gleinser unter Tel. 05414/87282. Prospekte liegen auch in der Kirche auf.

Anmeldeschluss: spätestens bis **22.12.2011** im Pfarramt.





Acht neue Ministranten in unserer Pfarre!

Nach einer 4 monatigen Probezeit im Sommer haben sich acht Kinder für den Dienst als Ministrant/In entschieden. Mit viel Engagement und mit viel Freude versehen die Kinder ihren Dienst am Altar.

Der Ministrantendienst ist eine wichtige Aufgabe in der Pfarre, vertreten die Ministranten doch das Volk Gottes am Altar im Herbeibringen und Bereiten der Gaben von Brot und Wein. Aber auch sonst gibt es einiges in den gottesdienstlichen Feiern zu tun: das Weihrauchfass schwingen, Kreuz tragen, Weihwasser mitnehmen, Glocken läuten, dem



Abt bei der Firmung den Hirtenstab und die Mitra halten.... So ganz nebenbei lernen die Kinder dabei den rituellen Ablauf der Gottesdienste kennen und auch ein wenig verstehen.

Aber auch die Gemeinschaft kommt bei den Ministranten nicht zu kurz: Unser gemeinsamer Ausflug im September führte

uns mit der Hochzeigerbahn bergauf und wir wanderten zur Stalderhütte, wo der Pfarrer zum Mittagessen einlud. Das Klettern im Hochseilgarten haben wir aus zeitlichen Gründen auf einen späteren Zeitpunkt verschieben müssen, es wird aber nachgeholt.

So besteht die Ministrantenschar in Wenns derzeit aus 17 Kindern und Jugendlichen, die ihren Dienst verlässlich versehen. Zwei bis drei Mal im Monat ministrieren die Kinder und Jugendlichen sonntags oder werktags, es bleibt also auch für sonntägliche Aktivitäten der Familien noch sehr viel Zeit. Manche Ministranten versehen ihren Dienst nun schon mehr als 5 Jahre. Dies ist nicht zuletzt auch den Eltern zu verdanken, die dahinterstehen, an die Termine erinnern und ihre Kinder in der Sache auch ideell unterstützen.

Hedi Kotter



Workshop für Jugendliche von 13–18 Jahren „Wås willsch du dâ bei ins?“

Ein Zirkus kommt ins Dorf. Und dann passieren sonderbare Dinge.

Hast du Lust in Rollen zu schlüpfen, Situationen in der Figur eines anderen zu erleben und damit den weiteren Verlauf der Geschichte mit zu gestalten?

An diesem Nachmittag werden wir uns spielerisch mit „den Anderen“ auseinandersetzen. Freude und Spaß am Spiel kommen nicht zu kurz.

Termin: Samstag 28.01., 15:30 – 17:30 Uhr

Kosten pro Teilnehmer: 3 EUR

Wo: in der Bücherei HS Wenns

Mit Frau Notburga Fuchs (Theaterpädagogin)

Anmeldung bis 23. Jänner bei Klara Schranz-Fink
(Tel. 0650/6473200)

Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auf einen spannenden Nachmittag mit Euch freut sich der Familienverband Wenns!

DIE GEMEINDEVERTRETUNG ÜBERREICHTE GESCHENKE UND GRATULIERTE



Edeltraud Lindemann zum 85. Geburtstag



Hermann Maass zum 85. Geburtstag



Johann Weber zum 85. Geburtstag



Erwin Schranz zum 80. Geburtstag



Notburga Nischelwitzer zum 80. Geburtstag

Weihnachtszeit

O schöne, herrliche Weihnachtszeit!
Was bringst du Lust und Fröhlichkeit!
Wenn der heilige Christ in jedem Haus
teilt seine lieben Gaben aus.

Und ist das Häuschen noch so klein,
so kommt der heilige Christ hinein,
und alle sind ihm lieb wie die Seinen,
die Armen und Reichen, die Grossen und Kleinen.

Der heilige Christ an alle denkt,
ein jedes wird von ihm beschenkt.
Drum lasst uns freuen und dankbar sein!
Er denkt auch unser, mein und dein!

Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)



WIR GRATULIEREN



Zum 85. Geburtstag

Maria Lechthaler, Unterdorf 19, am 22. Jänner
Rudolf Schöpf, Oberdorf 205/3, am 28. Jänner
Julian Eiter, Oberdorf 221/1, am 06. Februar

Zum 80. Geburtstag

Maria Santer, Brennwald 339, am 09. Jänner
Alma Eckhart, Säge 902/2, am 19. Februar
Emma Bundschuh, Auders 514/1, am 27. März

Zum 75. Geburtstag

Cäzilia Eiter, Siedlung 279, am 22. Jänner
Johann Gundolf, Amishaufen 541, am 04. März

Zum 70. Geburtstag

Anna Holzknecht, Eggmahd 559, am 05. Jänner
Frieda Gabl, Bieracker 362, am 15. Jänner
Erna Haselwanter, Farmie 443, am 25. Jänner
Edith Dabringer, Unterdorf 41/1, am 25. Februar
Walter Maass, Auders 508/1, am 02. März

Zum 65. Geburtstag

Paula Plattner, Brennwald 349/1, am 12. März
Maria Larcher, Brennwald 325, am 30. März

Zum 60. Geburtstag

Josef Wille, Larchach 591/2, am 10. Februar
Maria Hackl, Schweizerhof 955, am 16. Februar
Gertraud Dietrich, Greith 833, am 02. März
Werner Kirschner, St. Margarethen 605, am 07. März
Georg Slawitzky, Bichl 884/2, am 28. März
Hildegard Folie, Greith 813, am 31. März
Heinz Gundolf, Oberdorf 200/2, am 31. März

Zum 50. Geburtstag

Gertrud Dobler, Bichl 886, am 09. Jänner
Bernhard Eiter, Unterdorf 111, am 24. Jänner
Werner Lechthaler, Unterdorf 19, am 01. Februar
Sieglinde Reinstadler, Unterdorf 59,
am 13. Februar
Claudia Lanbach, Obermühlbach 741/11,
am 15. Februar
Klaudia Gundolf, Matzlewald 869, am 17. Februar
Bernhard Bair, Brennwald 91, am 27. Februar
Walter Weber, Matzlewald 865/2, am 09. März
Werner Larcher, Larchach 589/2, am 22. März
Hanspeter Prantl, Brennwald 387, am 24. März



Zur Hochzeit

Karin geb. Frank und Klaus Sailer,
St. Margarethen 644, am 12. November

Melanie geb. Raich und Klaus Neuner,
Farmie 480, am 19. November



Zur Geburt von

Lukas Horntrich, Bichl 888,
geboren am 27. September

Frederik Eiter, Siedlung 286b,
geboren am 21. Oktober



ELEKTRO WULTSCHNIG



GES.M.B.H. BEHÖRDLICH KONZESS. UNTERNEHMEN FÜR ELEKTROTECHNIK

6473 Wenns – Siedlung 276/ Tel. 05414/86187/ Fax 86187-18
www.elektro-wulpschnig.at/ e-mail: info@elektro-wulpschnig.at



Jugendblasorchesterwoche in Wenns Ein Fest der Blasmusik

(PChr.) Bereits zum 11. Mal veranstaltete der Bezirksblasmusikverband Imst die Jugendblasorchesterwoche. Vom 5.9. bis zum 16.9.2011 trafen sich ca. 180 Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Musikbezirk in Wenns, um hier zu musizieren.

Aufgeteilt in 3 Orchester (Mini-, Mittel- und Auswahlorchester), wurden jeweils Programme für das Schlusskonzert am Samstag, den 17.9.2011, geprobt. Die Leitung oblag den Dirigenten Eva Pedit, Clemens Pohl und Chris Kok.

Im vollen Turnsaal der HS Wenns präsentierten sich die Orchester dann von ihrer besten Seite. In Anwesenheit von Landeskapellmeister Hermann Pallhuber, Landesjugendreferent Wolfram Rosenberger, Bezirksjugendreferent Richard Pohl und Bürgermeister Walter Schöpf, konnten sich die vielen Zuhörer an den tollen Konzerten erfreuen.

Dank bester Organisation von Seiten der MK Wenns zählt diese Veranstaltung zu einem weiteren Highlight im Jubiläumsjahr 2011.

Nach einer Pause bis etwa Mitte Oktober proben die 53 Musikantinnen und Musikanten bereits

wieder fleißig für das kommende Musikjahr 2012. Einige Termine stehen schon fest.

24.12.2011 – Turmblasen
30.12. und 31.12.2011 Silvesterblasen
14.04.2012 – Frühjahrskonzert

Marketenderinnen gesucht:

Die MK Wenns ist auf der Suche nach mindestens 2 Marketenderinnen, die uns bei Aufmärschen, Prozessionen, etc. begleiten.

Interessierte mögen sich bitte bei Obmann Robert Weber melden Tel.: 0664/4506794

**DIE MUSIKKAPELLE WENNS
WÜNSCHT ALLEN
GEMEINDEBÜRGERN BESINNLICHE
WEIHNACHTEN UND EIN ERFOLG-
REICHES JAHR 2012. WIR BITTEN
WIEDER UM WOHLWOLLENDE
AUFNAHME BEIM SILVESTERBLASEN.**



Raika Obmann Helmut Reinstadler feierte seinen 70. Geburtstag

Am 17. Oktober 2011 feierte Helmut Reinstadler seinen 70. Geburtstag. Die Geschäftsleiter und Funktionäre der Raiffeisenbank Pitztal nahmen dies zum Anlass, ihrem Obmann nicht nur zu gratulieren, sondern ihm auch großen Dank und Anerken-



GL Andy Eiter, Obmann Helmut Reinstadler, Aufsichtsrat Vorsitzender Richard Haid und GL Gallus Reinstadler

nung auszusprechen. Immerhin ist Helmut bereits seit 46 Jahren Funktionär, davon 29 Jahre Obmann Stellvertreter und nunmehr seit über 11 Jahren Obmann der Raiffeisenbank Pitztal. Während seiner Obmannschaft hat die Raiffeisenbank Pitztal sämtliche Filialen zu zeitgemäß sicheren und funktionellen Bankstellen umgebaut. Somit kann die Raiba Pitztal weiterhin als verlässlicher und kompetenter Finanzpartner für die Bevölkerung und die Wirtschaft im Tale auftreten.

Anlässlich einer kleinen Feier im Hotel Alpenhof in St. Leonhard wünschten ihm und seiner lieben Gattin Maria die Geschäftsleiter und Funktionäre alles Gute und viel Gesundheit und dankten ihm für seine Verdienste, sein Engagement und seine Umsicht als Obmann.

Außerdem verliehen sie der Hoffnung Ausdruck, dass er ihnen weiterhin noch einige Zeit in dieser Funktion so tatkräftig zur Verfügung steht.

Der Kinder- und Jugendverein sagt „DANKE“



Vielen Dank der Firma Oppl, Harald und Jolanda für die nette Führung durch die Gärtnerei und die anschließende Jause.



Wir bedanken uns herzlich bei Gernot und Edi für das Laubsägen und bei Pi für das Benützen seiner Werkstätte sowie der Jause.



Die Wenner Regler wünschen
allen Wennerinnen und Wennern schöne Feiertage und
ein gesundes und erfolgreiches 2012.

Gut zu wissen, wo mein Geld zuhause ist.

Sparen bei der Raiffeisenbank Pitztal ist sicher, regional und nachhaltig. Dafür steht unsere Raiffeisenbank Pitztal seit 1893!

Die Raiffeisenbank Pitztal befindet sich als einzige Bank unserer Region im Besitz der heimischen Bevölkerung und steht seit jeher für umsichtiges, verantwortungsbewusstes Wirtschaften. Es ist gut und beruhigend, sein Ersparnis bei einem so traditionsreichen und regional verankerten Unternehmen zu wissen.

Sicherheit und Nähe

Mit der „Raiffeisen Kundengarantiegemeinschaft“, welche weit über die staatliche Einlagensicherung hinausgeht, bietet Raiffeisen das beste Sicherheitsnetz Österreichs. Das gibt ein gutes Gefühl!

Als regionale Raiffeisenbank sind wir eng mit der Bevölkerung in der Region verbunden und fördern Bildung, Sport, Kultur und den Sozialbereich in unserer Heimat. Die Einlagen der Kunden bleiben vor Ort und werden in Form von Krediten an die heimische Wirtschaft vergeben.

Die Raiffeisen-Spartage vom 27. bis 31. Oktober 2011 haben auch heuer wieder viele Kunden zu einem Besuch in der Raiba Pitztal genutzt. Für unsere Sumsi-Sparer begann wieder das Sumsi-Sparjahr – bei dem es neben schönen Geschenken auch um regelmäßiges Sparen bis zum Schulschluss geht. Zur Belohnung gibt's Sticker, eine Sumsi-Extraprämie u.v.m.

Am Weltspartag organisierten wir einen „Südtirolertag“ und servierten unseren Kunden Gerstlsuppe, Bier, Sekt, Limo ... sehr zur Freude unserer treuen Kunden und Mitglieder. Es war ein anstrengender aber sehr schöner Tag in der Raiffeisenbank Pitztal.



die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Pitztal – Bankstelle Wenns

Der Engel und der kleine Stern



Der kleine Stern zum Engel spricht:

„Dir geht es gut, mir aber nicht,
Du kannst oft bei den Menschen sein,
ich leuchte hier und bin so klein“.

„Ich bin doch nur am Firmament,
ein kleiner Lichtstrahl, der hier brennt,
Du darfst sogar ein Kind beschützen,
wem aber bitte, soll ich nützen?“

Der Engel sah nun auch die Tränen,
vom kleinen Stern, hörte sein Sehnen,
ganz sacht nahm er das Sternenlicht,
ein zarter Strahl, mehr war es nicht.

Er trug den Stern zu Vater Mond,
der auch am Sternenhimmel wohnt,
dort glänzte er in voller Pracht,
er ganz allein, hellte die Nacht.

Nun sprach der Engel zu dem Stern:
„Wer Dich nun sieht, der hat Dich gern,
wenn Kinderaugen Dich erblicken,
strahlt ihr Gesicht, voller Entzücken!“

So funkelt er bei Tag und Nacht,
der „Engelsstern“, der Freude macht,
man sieht ihn nah, man sieht ihn fern,
den Abend - und den Morgenstern!



Neues und Termine vom Sportverein Wenns

Ein sehr aktiver und vor allem erfolgreicher Sommer liegt hinter uns. So möchten wir uns einmal bei unseren Mitgliedern und Sponsoren für Ihre Unterstützung und Teilnahme bei den diversen Veranstaltungen im ganzen Jahr bedanken. Es freut uns ganz besonders, dass während der Sommermonate unsere Rad- und Walkingtreffs so großen Anklang gefunden haben, aber auch, dass es uns gelungen ist, Rad- und Walkingbekleidung zu organisieren. So sind wir nicht nur in den Wintermonaten präsent, sondern können uns auch im Sommer „sehen lassen“. Nun steht langsam der Winter vor der Tür und wir nehmen unsere nächsten Aktivitäten in Angriff, zu denen wir euch wieder alle recht herzlich einladen möchten:

27.01.2112 19.00 Uhr	Sie & Er Nachtrodeln Piller
29.01.2012	Rodelrennen Piller
03.03.2012	Schüler- und Vereins- skirennen Hochzeiger
03.03.2012	Vergleichsskirennen Hochzeiger
18.03.2012	Bezirkscup Super Cross Hochzeiger
21.04.2012 20.15 Uhr	Nagelturnier Wenns
07.07.2012 13.00 Uhr	3. Schweintal-Trophy

Es würde uns auch freuen, das ein oder andere neue Mitglied in unserem Verein begrüßen zu dürfen! Weitere Informationen findet ihr auf unserer neuen Homepage unter www.sv-wenns.at.

Wir möchten noch auf die Trainingsgemeinschaft vorderes Pitztal hinweisen, bei der unsere Kinder gratis trainieren können!

Wer Interesse hat, sein Kind für den Skisport zu motivieren, der meldet sich bitte bei Katharina Eckhart unter 0650/3219730 oder informiere sich unter www.ski-pitztal.at.

DIE TRAININGSGEMEINSCHAFT IST FÜR ALLE ZUGÄNGLICH!

Katharina Eckhart



DER WENNER KRIPPENVEREIN WÜNSCHT DER GESAMTEN
BEVÖLKERUNG VON WENNS EIN GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE FÜR DAS JAHR 2012.



FREIWILLIGE FEUERWEHR WENNS

www.ff-wenns.at



Pitztaler Feuerwehren üben Einsatzszenarien in Wenns

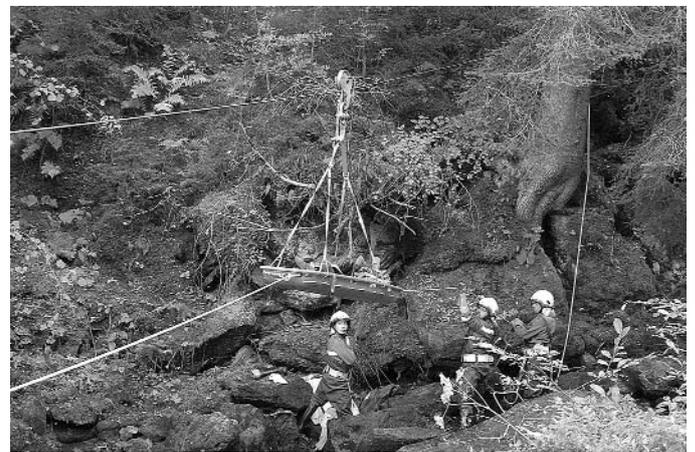


Am Samstagnachmittag den 01. Oktober fand die Abschnittsübung für den Abschnitt Pitztal in der Gemeinde Wenns statt.

Die Freiwillige Feuerwehr Wenns organisierte die Großübung in Form eines Stationsbetriebes, bei dem rund 130 Mann mit 14 Fahrzeugen teilnahmen. Vom Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen, Paragleiterunfall, Stromunfall, Gebäude-

brand mit eingeschlossenen Personen bis zum Chlorgas- und Gefährliche-Stoffe-Einsatz wurde von den acht teilnehmenden Feuerwehren des Pitztals alles abverlangt. Bei den zahlreichen verschiedenen Übungsszenarien, wurde die Schlagkraft und Einsatzbereitschaft der Feuerwehren positiv unter Beweis gestellt. Rettungs- und Bergungsmaßnahmen aus luftiger Höhe bis zum Befreien von eingeklemmten Personen sowie Löschen von gefährlichen Flüssigkeitsbränden standen am Aufgabenplan der jeweiligen Florianijünger.

Bürgermeister Walter Schöpf und der Abschnittskommandant des Pitztals LBL ABI Siegfried Fadum bedankten sich für die große Einsatz- und Übungsbereitschaft der Feuerwehren sowie allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf. Bezirksfeuerwehrinspektor OBR Josef Wagner und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Klaus Raffl lobten die mustergültige Organisation und Vorbereitungen der Feuerwehr Wenns und bedankten sich für die Teilnahme bei der Abschnittsübung 2011.



Fahrzeugbergung im Bereich Larcher Alpe

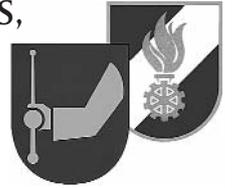
Die Feuerwehr Wenns ist am Sonntag den 25. September zu einem Unfall im Bereich der Larcher Alm in rund 1900 Metern Seehöhe gerufen worden. Ein Kleinbus war aus unbekannter Ursache über den Wegrand hinaus gekommen und rund 20 Meter unterhalb der Straße frontal in einen Baum gekracht, der Baum verhinderte den weiteren Absturz des Fahrzeugs. Bei dem Unfall wurden die beiden Insassen leicht verletzt. Der Bus wurde von der Feuerwehr mit Hilfe von Seilwinden, Hubzug und Unterbaumaterial des Rüstfahrzeuges wieder auf den Weg zurück gebracht.

Lukas Scheiber





EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GESUNDES,
UNFALLFREIES, NEUES JAHR 2012 WÜNSCHT
ALLEN MITGLIEDERN UND GEMEINDEBÜRGERN
FREIWILLIGE FEUERWEHR WENNS



Diplom-Physiotherapeut mit Auszeichnung

Nach dem dreijährigen Fachhochschul-Bachelorstudiengang an der Fachhochschule für Gesundheit konnte

Dominik Scheiber, BSc

aus Wenns Ende Juli die Ausbildung mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen. Der ehemalige Skirennläufer arbeitet nun als Physiotherapeut und Trainer beim Österreichischen Skiverband und ist dort mit dem Herren-Weltcupteam bei Skirennen auf der ganzen Welt unterwegs.

Die Gemeinde Wenns gratuliert recht herzlich zum Erfolg und wünscht alles Gute für die Zukunft!



SUBARU

Service Partner

Kfz MIKE ... Die Werkstatt mit Speed

0650 / 85 33 257

info@kfz-mike.at

www.kfz-mike.at



*"Verbringe deinen Tag nicht mit der
Suche nach dem Hindernis!
Vielleicht ist ja gar keines da!"*

Zitat Franz Kafka

Frohe Weihnachten und ein unfallfreies, neues Jahr wünscht euch das Team von Kfz Mike.



Der neue Subaru XV jetzt bei Kfz Mike

Genießen Sie Ihre Fahrt im neuem XV.
Er vereint Vielseitigkeit und Flexibilität mit einem
einzigartigen Stil.



Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 8,8 - 6,8, außerorts: 5,9 - 5,0, kombiniert: 6,9 - 5,6; CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 160 - 146

Vom Setzling zum Designobjekt

Tag des Waldes am Klausboden in Wenns

Als wahrer Publikumsmagnet erwies sich der am 2. Oktober von Bäuerinnen, Bauern und Agrargemeinschaft Wenns veranstaltete Tag des Waldes.

Bei strahlendem Sonnenschein startete das Programm mit einem Festgottesdienst, umrahmt vom Kirchenchor Wenns. Gleichzeitig wurde gemeinsam mit der Jungbauernschaft/Landjugend das Erntedankfest gefeiert.

Das umfangreiche Rahmenprogramm bestritten der Kinder- und Jugendverein, die Bogenschützen und der Naturpark Kaunergrat.

Köstlichkeiten von den Wenner Bäuerinnen konnte man bei musi-



kalischer Umrahmung durch Alphornbläser und Tanzmusi genießen.

Führungen im Gelände durch Fachleute zeigten viele Aspekte der Forstwirtschaft auf, die sehr anschaulich vermittelt wurden. Von der Aufforstung über die Waldpflege bis hin zur Schlägerung und Holzbringung konnte man den „Weg des Baumes“ mitverfolgen.

Bei der Verarbeitung spannte sich der Bogen von der mehr als 100 Jahre alte Gattersäge, über Zimmerei, Tischlerei, das Fertigen von Motorsägeskulpturen bis hin zu unterschiedlichsten Holzarbeiten. Viele Handwerker aus Wenns und Umgebung zeigten ihre Objekte, so war von der Zirbensäule, über geschnitzte Edelweiß bis hin zu Designermöbeln und Holzinstrumente eine breite Palette zu bewundern.

Den Abschluss bildete die Verlosung toller Preise für jene, die beim „Waldquiz“ alle Fragen richtig beantwortet hatten.



Für die gute Zusammenarbeit bei allen Beteiligten und das große Interesse der Wenner Bevölkerung sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Die Bäuerinnen, Bauern und die Agrargemeinschaft Wenns

Der Seniorentreff Wenns schließt nach über 5 Jahren die Pforten

Im Oktober 2006 eröffnete Manuela Prantl im ehemaligen Postamt auf private Initiative einen Treffpunkt für unsere Senioren. Nach umfangreichen Umbauarbeiten durch die Vermieter Helga und Doris Schranz sowie Manuela Prantl und Reinhard Haid wurde im Oktober 2006 der Seniorentreff eröffnet: Montags mit Seniorenturnen, mittwochs mit Kartnen und Huangarten und am Freitag mit Seniorentanz.

Es waren viele lustige und kurzweilige Stunden. Doch im Laufe der Zeit wurde die Auslastung immer weniger. Seniorenturnen musste durch zu wenig sportliche Senioren wieder aufgelassen werden, da die Kosten der Turnleiterin durch die verminderte Auslastung nicht mehr aufgebracht werden konnte. Die tanzenden Senioren wichen nach 4 Jahren in die Volksschule aus, da ihnen der Teppichboden im Treff zu mühsam wurde.

Und die Mittwochrunde schrumpfte kontinuierlich

im Laufe der Zeit von 25 SeniorInnen auf 10 – 12 Teilnehmer zusammen. Dadurch schrumpfte auch der monatliche Reinerlös aus Kaffee und Kuchen und die Finanzierung der Miete und Betriebskosten war nicht mehr möglich.

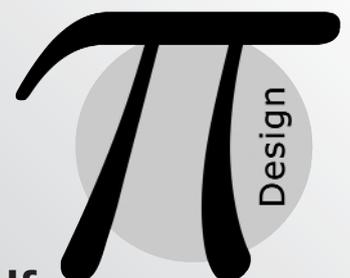
Trotz großzügiger, jahrelanger Unterstützung und Hilfe durch unsere Gemeinde und Subventionen vom Land – Abteilung Juff Senioren sah sich Manuela Prantl nun leider nicht mehr imstande, die monatlichen Fixkosten von EUR 450,- privat aufzubringen.

Der „Harte Kern“ der Mittwochrunde feiert nun am 18. Dezember im Pitztalerhof die letzte Weihnachts- und zugleich Abschiedsfeier vom Seniorentreff.

Vielen Dank der Gemeinde Wenns, der Tiroler Landesregierung, Dagmar Flir, Hanni Gundolf und den fleißigen Kuchenbäckern für die vergangenen 5 Jahre Seniorentreff Wenns sagt Manuela Prantl!



**Besinnliche
Weihnachten
und einen
guten Rutsch
ins Jahr 2012
wünscht
Familie Gundolf**



PFETSCHAFEST



Heuer fand das Pfetschafest bereits zum 5. Mal statt. Wie immer kamen wieder die meisten Besucher in Tracht und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Wir möchten uns recht herzlich bei den Sponsoren der super Tombolapreise bedanken. Leider können wir hier nicht alle namentlich erwähnen, da es so viele waren.

Ganz besonders möchten wir auch all den freiwilligen Helfern danken, ohne die ein solches Fest nicht möglich wäre.

Oft sagen Bilder mehr als Worte, somit möchten wir euch noch einige Eindrücke unseres Festes präsentieren:



Wir wünschen euch allen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

RSC Prinzenteam





Adventbasar vom Turnverein Wenns



Am 20. November fand heuer wieder der Adventbasar des Turnvereines im Pfarrsaal statt.

Eine große Auswahl an Adventgestecken, Kekse, Zelten, Liköre,... wurden zum Verkauf angeboten.

Mit Toast, Kuchen, Kaffee, usw. war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Ein großes Dankeschön für die freiwilligen Spenden beim Basar!

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Helfern, die wie immer so tatkräftig mitarbeiteten.

Eure Obfrau Sabine Hafele

Das Antlitz der Natur ist ein Ausdruck der Andacht. Wie die Gestalt Jesu steht sie da mit geneigtem Haupt und den Händen über der Brust gefaltet. Der glücklichste Mensch ist derjenige, der von der Natur die Verehrung lernt.

(Ralph Waldo Emerson 1803-1882)



Karin Bauer
Masseurin

Unterdorf 1
6473 Wenns
TEL. 0664 - 504 2829
masseurharald@pitztalnet.at

HEILMASSAGE

Weihnachtsgeschenke mit Herz

★ Massagegutscheine ab EUR 25,--

★ Aktion im Dezember:

★ 5 Teilmassagen à 30 Minuten
★ + 1 x Fußreflexzonenmassage
★ um EUR 100,--

★ Ein gesegnetes Weihnachtsfest
★ und ein gesundes neues Jahr
★ wünschen Euch
★ Karin und Harald

Produkte für Körper, Geist und Seele



„Wenner Kinder- und Jugendverein“

Programm für Mitglieder Jänner u. Februar 2012



FAMILIEN – FACKELWANDERUNG:

Freitag, den **20. Jänner 2012**

Treffpunkt Parkplatz beim Gsth. Pitztalerhof um 19.00 Uhr

Wir wandern gemeinsam gemütlich über die „Alte Straße“ in Richtung Farmie. Dort gibt es eine kleine Stärkung mit Tee und Kekse für alle.

(Die Fackeln werden vom Kinder- Jugendverein gestellt!) Natürlich können die Kinder gerne ihre Laternen mitbringen.

Anmeldung bitte bei Manuela Eiter Tel. 0664/8552807

FREUNDSCHAFTSBÄNDER BASTELN:

Am Montag, den **23. Jänner 2012**, 15.00 bis 17.00 Uhr im Schlümpfe Raum (alte VS). Aufgrund der großen Nachfrage vom November bastelt Yasmin noch einmal mit den Kindern Freundschaftsbänder.

Anmeldungen bitte bei Yasmin Gundolf Tel. 0699/19074633 oder 0676/4567005

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!

BALLSPIELE / TURNEN usw. für Volksschüler und Hauptschüler:

Verschiedene Ballspiele wie Völkerball, Merkbball usw..... Montag, den **9. Jänner 2012, 30. Jänner 2012** und **27. Februar 2012** jeweils von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Turnsaal Volksschule Wenns mit Regina Mark und Uschi Pixner. Anmeldung bitte ab 14 Uhr bei Uschi Tel. 0650/4968849 oder Regina 0650/2814028.

Bitte bequeme Kleidung und Turnschuhe mit heller Sohle!

MUTTER – KIND – TREFF: (auch für Nichtmitglieder!!!)

Mittwoch, **11. Jänner 2012** und **8. Februar 2012** von 15 – 17 Uhr im Schlümpfe-Raum (alte Volksschule)

Leitung: Sandra Neuraüter Tel. 0664/3699821

SPIEL UND SPASS für Volksschüler:

Dienstag, **24. Jänner 2012** und **7. Februar 2012** (mit Faschingsverkleidung) jeweils von 14.30 bis 16.00 Uhr im Turnsaal VS Wenns. Leitung und Anmeldung: Daniela Bregenzer Tel. 0699/81142653 und Michaela Hackl

Achtung!! Begrenzte Teilnehmerzahl!!

NACHMITTAG IM HALLENBAD:

für Kindergartenkinder und auch jüngere Kinder. Natürlich sind hier auch die Mamas recht herzlich dazu eingeladen. Dienstag, den **31. Jänner 2012** ab 14.00 Uhr im Hotel „Tschirgantblick“ mit Priska Gundolf, anschließend kleine Jause! Selbstbehalt 2,- Euro pro Familie

Anmeldungen und nähere Informationen bitte bei Priska Gundolf Tel. 0650/3607360

NACHTRODELN – für alle Mamas mit Einkehrschwung:

Wir fahren gemeinsam mit dem Skibus zum Hochzeiger. Auf der Alm verbringen wir einen gemütlichen und kulinarischen Abend bei Spare-Rips. Donnerstag, den **2. Februar 2012**

Selbstbehalt: Euro 5,00 pro Person (Wer Regiokarte besitzt, bitte mitnehmen!)

Anmeldung bitte bei Birgit Eiter Tel. 0664/73718636 wegen Vorbestellung!

SCHOKO – HERZEN gießen:

Am Montag, den **6. Februar 2012**, 15.00 bis 17.00 Uhr im Schlümpfe Raum (alte VS). Yasmin gießt mit den Kindern Schokoherzen. Anschließend werden diese in selbst verzierte Schachteln verpackt und sind somit ein schönes Geschenk zum Valentinstag!

Anmeldungen bitte bei Yasmin Gundolf Tel. 0699/19074633 oder 0676/4567005

WIR GEHEN RODELN bzw. EISLAUFEN:

Mittwoch, den **15. Februar 2012** ab 13.30 Uhr beim Fischteich PILLER. Anschließend gibt es eine kleine Jause! Kosten übernimmt der Verein!

Anmeldung bitte bei Monika Walch (Tel. 0650/8623233) wegen Vorbestellung!

**MASKENBALL:**

Samstag, den **18. Februar 2012** gemeinsam mit dem Damengymnastikverein Wenns im Freizeitzentrum Wenns / Beginn: 20.00 Uhr

Wir würden uns über zahlreiches Erscheinen wieder freuen!

BILDER MALEN (auf Keilrahmen) für Volks- und Hauptschüler:

Montag, den **20. Februar 2012** von 15.00 bis 16.00 Uhr im Bäurinnen-Raum. Regina macht mit den Kindern Bilder auf Keilrahmen mit Acrylfarben.

Anmeldung bitte bei Regina Mark, Tel. 0650/2814028

SCHLÜMPFE – GRUPPE:

Jeden **Montag, Mittwoch** und **Freitag** von 8.00 bis 12.00 Uhr im Schlümpfe-Raum (für 2-3 jährige Kinder). Auch Schnuppern möglich !

Betreuerinnen: Daniela Bregenzer und Michaela Hackl, nähere Informationen und Anmeldung bitte bei Daniela Tel. 0699/81142653 oder Michaela Tel. 0664/73328892

VÖLKERBALL – für alle Muttis:

Jeden **2. Dienstag** ab 20.30 Uhr im Turnsaal VS Wenns. Nähere Informationen bei Silvia Schiechl Tel. 0676/5646013

Kleidung: bequem und Turnschuhe mit heller Sohle!

NACHMITTAG IM SCHNEE (Schneemann bauen, Rutschteller fahren):

Genauer Termin wird erst bekanntgegeben, aufgrund der Wetterverhältnisse. Bei Interesse bitte bei Jolanda anmelden. Der Kinder- und Jugendverein stellt eine kleine Jause (Würstel und Kinderpunsch) zur Verfügung.

Anmeldungen bitte bei Jolanda Sturm Tel. 0676/844575230

Natürlich ist für alle Interessierten ein kostenloses Schnuppern für verschiedene Programmpunkte möglich.



NEUMITGLIEDER sind recht herzlich willkommen.
Mitgliedsbeitrag EUR 20,00 pro Jahr / pro Familie!
Konto 25320 bei Raiba Wenns, BLZ 36353



Auf rege Teilnahme
freut sich das Team vom
„Wenner Kinder- und Jugendverein“

Wir weisen darauf hin, dass der Verein jede Haftung für Unfälle und die daraus entstehenden Folgen ablehnt!!!



**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN
GESEGNETES NEUES JAHR WÜNSCHT
DER KINDER- UND JUGENDVEREIN**

**Ein friedliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit im
neuen Jahr wünscht der neue Vorstand und alle
Mitarbeiter des Sozial- und Gesundheitsprengel Pitztal!**



Pitztalchor feiert 25-Jahr Jubiläum

Seit 1986 treffen sich Sängerinnen und Sänger aus dem Pitztal und Umgebung im Probelokal der Musikschule Wenns, um gemeinsam verschiedenste Chorliteratur einzulernen. In diesen 25 Jahren gab es viele Höhepunkte: Auftritte beim Rundfunk und Fernsehen, Konzerte im In- und Ausland sind nur einige davon.

„Der Pitztalchor ist zu einem unverzichtbaren Kulturträger des Tales geworden, der weit über das Pitztal als positiver Botschafter bekannt ist!“ sagte der Arzler Bürgermeister Siegfried Neururer in seinen Grußworten zum Jubiläumskonzert des Chores in der „Gruabe Arena“.

„Best of 25 Jahre“ war das Motto des Konzertes am 13. November, das von der neuen Chorleiterin Sarah Loukota und dem Landeschorleiter Stellvertreter Viktor Schellhorn dirigiert wurde. 450 Besucher waren von der musikalischen Leistung der sangesfreudigen Sängerinnen und Sänger begeistert.

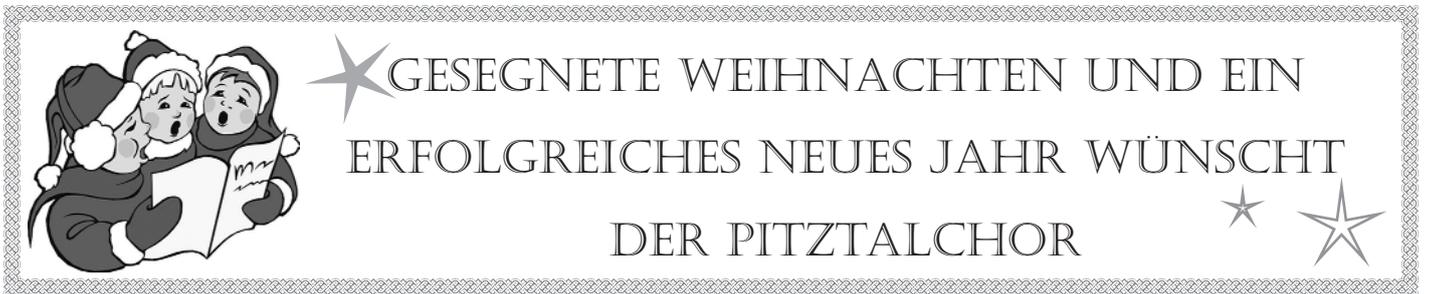


Im Rahmen dieses Konzertes wurde der langjährigen Kassierin Anneliese Fiegl die Ehrenmitgliedschaft des Pitztalchores verliehen. Eine besondere Ehre wurde Ehrenobfrau Hildegard Neuner zuteil. 24 Jahre leitete sie die Geschicke des Chores mit viel Einsatz und Verständnis. Für ihre besonderen Verdienste wurde sie mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Chorverbandes Österreich ausgezeichnet. Viktor Schellhorn dankte als Vertreter des Tiroler

Sängerbundes der verdienstvollen Funktionärin in einer stimmungsvollen Laudatio.

Wir wünschen dem Chor und der neuen Chorleiterin Sarah Loukota viel Erfolg und Freude.

Da der Pitztalchor immer wieder neue Sängerinnen und Sänger sucht, können Interessierte gerne bei einer Probe schnuppern. Die Chorprobe findet jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Musikschule Wenns statt.



EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN VERNÜNFTIGES MENSCHLICHES MITEINANDER BEI WICHTIGEN ENTSCHEIDUNGEN IM JAHRE 2012 ZUM WOHL DER BEVÖLKERUNG WÜNSCHEN SICH DER AUSSCHUSS UND DER OBMANN DER AGRARGEMEINSCHAFT WENNS.





Krampelerlauf in Brennwald



Wer heuer in Wenns Krampeler sehen wollte, der musste am 25. November nach Brennwald kommen. Zahlreiche Schaulustige waren anwesend und konnten zuerst den Einzug der kleinen Teufel beobachten.

Mit einem Feuerwerk kamen dann die großen düsteren Gesellen und führten ihr Spektakel rund um das Höllenfeuer auf. Die rund 30 Krampusse mit verschiedensten Holzmasken und prächtigem Fell jagten nicht nur den kleinen Besuchern einen Schrecken ein.

Harald und sein Team organisierten den Verpflegungsstand und es war reichlich für Speis und Trank gesorgt.

Ein großes Lob an alle Organisatoren für diese gelungene Veranstaltung.

Krippenausstellung im Pfarrsaal

13 fanatische „Krippeler“ werkten ca. 4 Wochen tage- und nächtelang unter der Leitung und Mithilfe von Krippenbaumeister Peter Riml und vom 2. bis 4. Dezember konnte man im Pfarrsaal die neu entstandenen Krippen bewundern. Die vielen Besucher bestaunten den Ideenreichtum und die perfekte Gestaltung der Gebäude und Landschaften. Zu bewundern waren 2 Tiroler Krippen, 6 Schneekrippen und 12 orientalische, davon 3 Stilkrippen.

**„GLORIA ET PAX“
den fleißigen Kursteilnehmern.**



„Spezl's Haus“ von Andreas Beer und Josef Gabl

**Das Jahr neigt sich dem Ende zu
mit der willkommenen Weihnachtsruh`.
Und auch ihr, das ist keine Frage,
verdient ein paar besinnliche und ruhige Tage.**

**Frohe und besinnliche
Weihnachten wünschen
auch die**



**Der Jasserberein
wünscht ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
ein glückliches
Neues Jahr.**



Highlights des Jahres 2011 im Naturpark Kaunergrat!

Das heurige Jahr stand voll im Zeichen der Auszeichnung zum Naturpark des Jahres. Gerne erinnern wir uns an die Verleihung und den eigens dafür abgehaltenen Festakt im Tiroler Landhaus zurück. Nach dem Kulturlandschaftspreis 2010 war es bereits die zweite österreichweite Auszeichnung für unsere Arbeit im Naturpark Kaunergrat. Es freut uns natürlich, dass der Naturpark Kaunergrat auch über die Grenzen Tirols als aufstrebende Region Anerkennung findet.

Viel Zeit zum Feiern blieb aber auch dieses Jahr nicht. Unser Jahresprogramm war wieder voll gespickt mit laufenden und neuen Projekten und zahlreichen Veranstaltungen. Einige davon möchten wir euch in dieser Ausgabe etwas näher bringen:

Der Naturpark Kaunergrat hat ein neues Gesicht!

In der heutigen Zeit wird es immer wichtiger, einen zeitgemäßen und auch emotional ansprechenden Auftritt „nach Außen“ zu haben. Aus diesem Grund haben wir 2011 viel Energie dafür verwendet unser bestehendes Corporate Design zu überarbeiten. Und das Ergebnis kann sich, wie wir glauben, sehen lassen. Neben einem neuen Logo – das selbstverständlich den Steinbock weiterhin als Wappentier hat – haben wir auch unsere Website www.kaunergrat.at vollständig überarbeitet und mit einer interaktiven Wanderkarte versehen. Mit dem Auftakt in die Wintersaison werden wir damit online gehen.



Zahlreiche Besucher bei den Naturparkveranstaltungen

Über 120 Veranstaltungen im Sommerprogramm, Naturparkwochen im September und gut besuchte Großveranstaltungen sind das erfolgreiche Fazit von 2011. Begonnen haben wir mit der Eröffnung des Luis-Trenker Steiges in der Arzler Pitzeklamm die im Frühjahr statt fand. Der sanierte Steig durch das wildromantische Natura 2000 Gebiet wurde mit großem finanziellem Engagement des Tourismusverbandes und mit EU-Fördermitteln wieder für alle zugänglich gemacht und bei einer offiziellen Eröffnung gefeiert.

Die 2. Kaunergratspiele beim Naturparkhaus waren mit über 1500 Besuchern wieder ein voller Erfolg.

Unterhaltsamer Höhepunkt war auch dieses Jahr wieder das Gemeindespiel, an dem alle Naturparkgemeinden wieder vollen Einsatz gezeigt haben – mit der Gemeinde Wenns als verdientem Sieger!



Abgerundet wurde der Tag mit einer Zirbenausstellung, einer Tierschau mit seltenen Tierrassen und einem Bauernmarkt.

Beim Tag des Waldes im Klausboden organisierten Bäuerinnen und Bauern aus Wenns und die Agrargemeinschaft Wenns in Kooperation mit dem Naturpark Kaunergrat ein Familienfest zum Internationalen Jahr des Waldes.

Bestens besucht und ein voller Erfolg war auch der 2. Pitztaler Musikanten-Huangart in Arzl. Wir freuen uns bereits auf den 3. Musikanten-Huangart in Wenns am 29. September 2012.





MARTINSUMZUG



Alle Jahre wieder...

Sobald es zu dämmern anfängt, herrscht am Martinstag in der Mitte unserer Gemeinde reges Treiben. Die Kleinen der Kindergärten wandern mit glänzenden Augen in die Kirche, um dort mit ihren Betreuerinnen, Pfarrer Otto Gleinser und ihren Eltern, Geschwister, Großeltern und Verwandten das Fest des heiligen Martin zu feiern. Andächtig und mit viel Eifer wird gebetet und die einstudierten Lieder gesungen.

Anschließend ziehen sie singend mit ihren selbstgebastelten Laternen von der Kirche aus eine kleine Runde durch unser Dorf und hinterlassen bei den vielen Zuschauern das Gefühl einer inneren Wärme.

VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK

JANUAR

- 14. Jungbauernball, FZZ
20:30 Uhr
- 21. Eisbärenfest
- 28. Workshop für Jugendliche 15:30 Uhr, HS
- 29. Treffen des Familienverbandes, 14:00
- 29. Rodelrennen

FEBRUAR

- 25. Maskenball im FZZ
20:30 Uhr

MÄRZ

- 03. Schüler- und Vereinsskirennen
- 03. Vergleichsskirennen
- 18. Bezirkscup Super Cross

NIKOLAUSMARKT

Zahlreiche Besucher fanden sich heuer wieder beim Pavillon ein, um beim Nikolausmarkt dabei zu sein. An den Ständen wurde neben Speisen und Getränke auch viel Schönes und Nützliches angeboten. Eine Gruppe der Musikkapelle Wenns sorgte mit wunderschönen Melodien für eine adventliche Stimmung.

Der Höhepunkt aber war der Einzug des Nikolaus und der vier Engel, die mit einer Pferdekutsche zum Pavillonplatz kamen. Die aufgeregten Kinder freuten sich besonders, dass der Nikolaus so viel Zeit für sie hatte, ihnen eine Geschichte vorlas, mit ihnen ein Lied sang und die schönen Zeichnungen betrachtete. Bevor er mit seinem Gefolge wieder weiterzog, konnten ihm die Kleinen noch die Hand schütteln und ein Geschenk entgegennehmen.



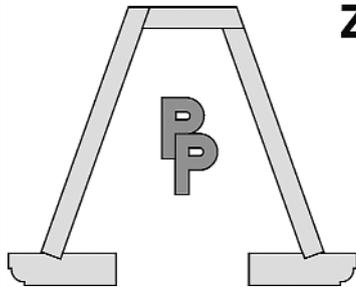
Niklaus, Niklaus, lieber Mann,
Klopf an unsre Türe an!
Wir sind brav, drum bitte schön,
lass den Stecken draußten stehn!

Niklaus, Niklaus, huckepack,
Schenk uns was aus deinem Sack!
Schüttle deine Sachen aus,
Gute Kinder sind im Haus!

(Volksgut)



PITZTAL PLAN



**Zeichenbüro
JEITNER Roland
Siedlung 286 f
6473 Wenns**

Tel. 05414/86360
Fax 05414/86822
Mobil: 0664/5020102
e-mail: r.jeitner@aon.at

Für Ihr Vertrauen im Jahr 2011 danke ich
Ihnen herzlich und wünsche Ihnen ein
frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesundes, gut geplantes Jahr 2012

PITZTAL PLAN

„ gut geplant ist halb gebaut “



HARTWIG GSTREIN

**UNTERDORF 51
6473 WENNS**

05414/86048 - FAX DW 9
0664/2116256

7 TAGE - 25 STUNDEN



WALTER RAICH

Unterdorf 2, 6473 Wenns,
Unsere Telefonnummer:
05414/87287

Im Telefonbuch sind wir durch einen
Fehler nur unter Gutmann GesmbH zu
finden!

Ideal als Weihnachtsgeschenk:

**TANKGUTSCHEINE – VIGNETTEN
RUBBELLOSE – BRIEFLOSE – EURO BONDS**

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
glückliches und gesundes Neues Jahr*

wünscht

Familie Walter Raich

**WENNS
Rutsche
PUB-BAR**

täglich ab 16:00 Uhr!

Seit 1999 Rauchen erlaubt!

Rutsche jetzt auch auf Facebook!!

Neue Bier-Specials warten auf Euch!!

Infos unter www.rutsche.at



**NATURPARK
KAUNERGRAT®**

NEWS
PITZTAL ▲ KAUNERTAL

WINTER BEIM NATURPARKHAUS

Das Naturparkhaus ist auch in der kalten Jahreszeit ein idealer und wunderschöner Ausgangspunkt um die winterliche Landschaft zu genießen.

Von Sonntag bis Freitag können auch Schneeschuhe und die komplette Langlaufausrüstung (bereitgestellt vom Verein Lauf-Langlauf-Fließ) gegen eine geringe Gebühr von 10 bis 15 Uhr ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten Naturparkhaus im Winter:

Ausstellung „3000 m VERTIKAL“: täglich von 10 bis 17 Uhr

Cafe Restaurant Gachenblick 10 bis 17 Uhr, Telefon 05414/20160

DAS WINTERPROGRAMM IN KÜRZE

Ein umfangreiches und detailliertes Winterprogramm liegt bei uns im Naturparkhaus, bei den Tourismusverbänden und den Naturparkgemeinden auf und steht auch als download unter www.kaunergrat.at bereit. Anmeldung bis 17 Uhr des Vortages und Infos unter 05449-6304.

- Leben im Winterwald - Wildtierfütterung am Piller Sattel
- Junior Scouts trotzen dem Winter



- Krippenwanderung von Wenns nach Arzl, wir wandern entlang des alten Pitztaler Talweges, in Wenns – das Dorf mit der ältesten Krippen-tradition der Welt! - sind wir bei gastfreundlichen Krippenbesitzern zum „Krippeleschaun“



eingeladen. Wir bestaunen unter fachkundiger Führung im alten Stamserhaus die schönsten Krippen. Nach einer gemütlichen Einkehr machen wir uns im Schein unserer Laternen auf den Rückweg.

Termine: Di., 27.12., Di., 3.1., So., 8.1.

Treffpunkt: 11.30 Uhr, Freikrippe in Arzl (Spar-Markt)

Dauer: ca. 6 Stunden (Hin- und Rückfahrt auch mit Postbus möglich)

Leitung: Gerlinde Raggl (Bergwanderführerin)

- Auf Schneeschuhen den Naturpark entdecken mit verschiedenen, bewährten Routen, eine davon führt zur Venetalm oder zur am Sonntag bewirtschafteten Galfunalm

Termine: Mi. 11.1., Mi. 25.1., So. 19.2., Mi. 29.2., So. 11.3., Mi. 28.3.

Treffpunkt: 10 Uhr, Gemeindeamt Arzl

Leitung: Gerlinde Raggl (Bergwanderführerin)





Raiffeisenbank
Pitztal



Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.

www.raiffeisen.at/pitztal



www.pitztalerhof.at

Es zählt zu den wertvollsten aller Gaben,
sich **Zeit** zu nehmen und zu haben...
Und zum Kostbarsten seit Menschengedenken,
jemand diese **Zeit zu schenken** !

Besinnlich, Fröhlich, Festlich!

Ja, bald ist sie da, diese spezielle Zeit – Weihnachten!

Wenn die Menschen eine gemütliche Stube dem hektischen Treiben vorziehen. Wenn Kinderaugen besonders leuchten und es nach Zimt und Lebkuchen duftet. Wenn Stille und Besinnlichkeit im Kreis der Lieben den Lärm der Welt verstummen lassen.

Es ist aber auch eine Zeit der Hoffnung und des Feierns. Das alte Jahr geht, das Neue kommt und vor uns liegen neue Chancen, neue Erfahrungen. Ein Erlebnis, das unvergessliche Momente schafft.

Mit diesen Zeilen wünschen wir unseren Gästen und Freunden des Hauses eine besinnliche, gemütliche und gesunde Adventzeit – ein frohes Fest und glücklich Feiertage mit viel Zeit zum Schenken.

Was immer Sie sich wünschen, es möge in Erfüllung gehen...

Ihre Familie Thurner
aus dem Pitztaler Hof

Familie Thurner
A-6473 Wenns · Pitztal · Tirol
Tel. +43(0)5414/87220-0 Fax +43(0)5414/86430
pitztalerhof@aon.at

